12. April 2019

Münster. Neben dem Rückblick auf das Vereinsjahr 2018 und der Diskussion über aktuelle Ereignisse in 2019 bildete die traditionelle Ehrung der Jubilare den Schlusspunkt der diesjährigen Generalversammlung vom Presseverein Münster-Münsterland. Die fand in diesen Tagen wie gewohnt im Zeitschriftensaal der Stadtbücherei Münster statt, stand allerdings diesmal unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Etzkorn in Vertretung des beruflich verhinderten Vorsitzenden Wolfram Linke.

"Wir als DJV sind mehr denn je gefordert, dafür zu kämpfen, das unsere Kollegen wieder die Wertschätzung bekommen, die sie sich verdient haben", erklärte Etzkorn in seinem Vorstandsbericht. Schatzmeister Andreas Große Hüttmann ermunterte "ausdrücklich alle, Aktionen und Aktivitäten zu planen, die im Sinne des Pressevereins sind". Höhepunkt aus dem Vereinsjahr 2018 war die Verleihung des Journalistenpreis Münsterland 2018. In fünf Kategorien, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert sind, zeichneten der Presseverein Münster-Münsterland e.V., der Münsterland e.V. und die Sparkasse Münsterland Ost als Exklusiv-Sponsor elf Redakteure aus. Auch dem journalisten Nachwuchs fühlt sich der Presseverein verpflichtet: So waren im Vorjahr mit Unterstützung der regionalen Standesorganisation sechs junge Journalisten auf Recherche-Tour im Münsterland unterwegs. Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 wird das alle zwei Jahre statffindene Sommerfest. Dem Vorstand wurde im weiteren Verlauf einstimmig Entlastung erteilt. Neu zum Kassenprüfer gewählt wurde Werne Hinse.

Ehre, wem Ehre gebührt: Für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Journalistenverband (DJV) mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet wurde Christoph Lowinski aus Warendorf. Für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrenabzeichen in Gold geehrt wurde Alfred Große Hüttmann. Große Hüttmann war lange Jahre im Vorstand des Pressevereins Münster-Münsterland aktiv und hat sich auch auf NRW-Landesebene unter anderem in der wichtigen Beitragskommission für die Interessen des Journalistenverbandes und seiner Mitglieder eingesetzt. *Hans-Peter Leimbach*